



Protokoll der außerordentlichen Beratung vom 28.09.2011

Anwesenheit:

	Mitglieder:	Sachkundige Bürger:	Gäste:
1.	Herr Neubert SPD/Grüne		Frau Hansch FBL 51
2.	Herr Engler SPD/Grüne		Frau Klaucke FB 51
3.	Herr Weisflog SPD/Grüne		Frau Jüttemann FB 20
4.	Herr Kettlitz SPD/Grüne		Herr Warchold FBL 41
5.	Frau Richter DIE LINKE.		Herr Bischoff FB 51
6.	Herr Dr. Schemel DIE LINKE.		
7.	Frau Luttert FDP		
8.	Frau Gerth CDU, FLC		
9.	Herr Dr. Schmidt CDU, FLC		
10.	Herr Schulz AUB		

TOP 1

Ziel der Beratung ist die Abstimmung zu den Vorlagen I-11/11 und I-12/11. Auf Grund einer Reihe offener Fragen der Stadtverordneten erfolgte in der Beratung des Ausschusses am 8.9.2011 dazu keine Abstimmung.

Frau Jüttemann vom FB Finanzmanagement erläutert die offenen Fragen.

Einsparung in der Reinigung Grundschulen:

Die Planung erfolgte auf dem Rechenergebnis 2010, dem bisherigen HH-Verlauf 2011 sowie der Abschätzung der laufenden Ausschreibung. Nach Eingang der Angebote wurde durch den FB 23 festgestellt, dass die Ergebnisse der Ausschreibung doch höher waren, als angenommen. Damit fällt die Einsparung geringer aus, als die angenommen 49,0 T€. Die notwendige Deckung wurde zwischen den FB 20 und 23 vereinbart.

Frau Jüttemann betont auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass es zu keinen Einschränkungen bei der Reinigung in Schulen kommen wird. Auch die Grundreinigungen mit der anschließenden Versiegelung der Fußböden sind gesichert.

Einsparung bei Grün- und Sportanlagen

In dieser Produktbezeichnung sind die Sportanlagen als Begriff enthalten, jedoch nicht von Kürzungen betroffen. Es wurden 88,0 T€ gekürzt bei der Baumpflege, Grünanlagen und Brunnen.

Wiederum auf Nachfrage bestätigt **Frau Jüttemann**, dass schulische bzw. städtische Spielgeräte und Sportanlagen nicht von Kürzungen betroffen sind.

Einsparung von 50,0 T€ Lüftung Kita Bodelschwingh

Diese Maßnahme wurde in das Jahr 2012 zu Gunsten einer neuen Lüftungsanlage im Bürgerbüro des Technischen Rathauses verschoben. Kritisch wurde bemerkt, dass weder der geplante Tausch und die vorgenommene Verschiebung mit dem Träger der Kita im Vorfeld abgestimmt wurden.

Herr Schulz bemerkt, dass eine Reihe von Kürzungen im Kulturbereich für ihn nicht nachvollziehbar sind.

Herr Warchold erläutert, dass diese Kürzungen im Wesentlichen durch das Ausscheiden von Personal und der Nichtbesetzung der Stellen hervorgerufen werden.

Herr Neubert lässt über die Vorlagen abstimmen.

Abst.:
9:0:1

Die Vorlage I-011/11 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Abst.:
6:0:4

Die Vorlage I-012/11 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Beratung endet um 13.30 Uhr

f.d.R. Bischoff